

LanghartAktuell

Offizieller Freundesbrief
von Jürg & Monika
Oktober 2022

Liebe Freunde & Beter

In letzter Zeit machte ich mir Gedanken: Wie viel Macht unsere Worte eigentlich haben?

Schöne, aufbauende Worte sind für mich extrem wichtig. Sie ermutigen, motivieren mich und holen das Beste aus mir heraus. Oft versüssen sie mir den ganzen Tag und schaffen extrem neue Kreativität.

Wenn ich jedoch den ganzen Tag vor mich her schimpfe, lebe ich ziemlich unglücklich.

Worte können also sehr schönes in einem Menschen hervorbringen oder Unruhe stiften.

Jetzt, während meiner Genesungszeit nach der zweiten Knieoperation, schafft es mein Körper leider nicht mehr, mit Schmerzen umzugehen und auch die Erlebnisse zweier krassen Operationen innerhalb einem halben Jahr richtig zu verarbeiten. Da braucht es Mut, Worte auszusprechen wie: «Ich schaffe es nicht,» oder «Ich kann nicht mehr.»



Meine ersten Gehversuche

Das sind natürlich keine aufbauende Worte, sie motivieren nicht und holen nichts aus mir heraus.

Trotzdem ist es in manchen Situationen richtig, die Realität des Leids und Schmerzes sich einzugestehen. Meine weise Freundin sagte sehr ermutigend zu mir: «Vermutlich glaubte der Gelähmte nicht an eine Heilung, aber seine Freunde - ich glaube für dich!»

Oder meine kostbare Physiotherapeutin nahm meine Hand, ohne Worte.

Aber sie gab mir damit ein Signal: «Wir schaffen das! Ich bin da!» Dann war da noch eine liebe Freundin, welche den weiten Weg ins Spital Frutigen mit dem ÖV machte, um mich zu besuchen. Damit schenkte sie mir die Worte: «Du bist mir wichtig, ich hab dich lieb!»

Ja, Worte haben wirklich extrem Macht - seien es die eigenen oder die eines Anderen. Und hiermit bedanke ich mich bei allen Lieben, welche in den letzten Wochen an mich gedacht und dies auch ausgesprochen haben. Ich fühle mich dem Gelähmten so nahe. Gut, dass er Freunde hatte. Freunde wie du für mich!



Wenn du magst, dann bitte ich dich weiter im Glauben an mich zu denken. Ein weiter Weg der Genesung steht mir noch bevor. Dazu brauche ich betende Hände, aufbauende, motivierende und liebevolle Worte.



Nach dem Italien Lager in den Herbstferien kamen unsere Teenager immer extrem verändert in den biblischen Unterricht. Hoch motiviert, strahlend, extrem zusammenhaltend und was mich am meisten beeindruckte, dass sie unbedingt Gebetszeiten im Unterricht wollten.

Einmal war ich dann auch dabei. Man muss so ein Lager wirklich erlebt haben!

Es ist die Abwechslung von Sonne, Strand, Worship, Gebetserhörungen, Inputs, Spiel und Spass, Kochen und Ruhezeiten... Ganz besonders waren die Begegnungen mit italienischen Christen vor Ort.

Wirklich extrem aufregend, wunderschön und weiter zu empfehlen! Ja, und deswegen möchten wir so ein Change Camp mit der FEG Gwatt als Partner im Herbst 2023 anbieten.

Es werden keine Gemeindeferien im



üblichen Sinne, wir möchten es ganz bewusst für Personen jeden Alters und anderer Kirchen und Orte offen halten. Wir sind der Meinung, dass gerade dies für uns alle bereichernd und inspirierend sein kann. Unsere Vision ist es, als Gruppe ein Segen zu sein. Unser Herz schlägt für das Generations Camp. Wir haben viele Ideen und sind offen für deine! Wir suchen noch motivierte Personen, die uns mit ihren Gaben, Ideen und Gedanken ergänzen möchten. Daher fordere ich dich heraus: **Bist du dabei, mit deinem Herz ein solches Change Camp zu prägen?** Dann melde dich unbedingt bis Ende November bei uns.



Filmrückblick: Change Camp mit der FMG Frutigen

weihnachten.ist

Der wunderschöne Herbst ist da und schon bald steht die Adventszeit vor der Tür!

Warst du letztes Jahr auch mit dabei und hast dich in die Webseite **weihnachten.ist.ch** eingeklickt? Da gab es täglich spannende Impulse, coole Videos, einfache Bastelvorschläge, herausfordernde Fragen oder sogar Liedvorschläge zur Adventszeit. Nach sechs erfolgreichen Jahren wollen wir für die nächste Weihnachtszeit einen neuen Fokus in dieser Kampagne setzen.

Wir werden über die vier Wochenenden im Dezember, jeweils von Freitag bis Sonntag, Beiträge zu aussagekräftigen Themenbereichen aufschalten. Bist du dieses Jahr dabei?

Als Werbeträger empfehlen wir die vier unterschiedlichen Weihnachtskunstkarten zum Thema Licht.
shop.msd-online.ch/



Josia



Im August liess sich unser jüngster Sohn, im Thunersee taufen. Ein unbeschreibliches Gefühl, wenn deine eigenen Kinder sich für diesen Schritt entscheiden. Überhaupt nicht selbstverständlich und deswegen sind wir umso mehr extrem dankbar.

Leslie & Kate



Wegen Corona mussten wir es leider immer wieder verschieben. Nun ist es aber endlich so weit: Wir fliegen für vier Wochen zu Leslie und Kate in die USA, nach Chattanooga. Ich kann es kaum noch abwarten, meine Vorfreude ist am Explodieren. Und Neuigkeiten gibt es bei ihnen auch noch: Ab April 2023 dürfen sie ihr Familienleben mit einem Klein-Langhart bereichern!

Postfinance Bern
IBAN CH69 0900 0000 3002 6890 3
SWIFT/BIC POFICHBEXXX
Vermerk Langhart

Spar- und Leihkasse Frutigen, 3714 Frutigen
IBAN CH64 0878 4016 2203 9140 7
SWIFT/BIC SLFFCH22XXXX
Vermerk Langhart

Jürg & Monika Langhart
Bannwäldli 4
CH - 3711 Mülenen
jueg.langhart@msd-online.ch
079 451 00 09
monika.langhart@msd-online.ch
076 418 59 56

Kontakt | Spenden

msd
www.msd-online.ch